

Bücherei Hollenstedt wird Saatgutbibliothek

„Buchstützen“ engagieren sich für Sortenvielfalt

bim. Hollenstedt. Gegen genmanipuliertes Saatgut und für eine größere Sortenvielfalt engagiert sich der Hollenstedter Bücherei-Förderverein „Buchstützen“. Deshalb wird dort jetzt eine Saatgutbibliothek aufgebaut.

„Die Idee stammt aus den USA. Dort gibt es seit dem Jahr 2010 Saatgutbibliotheken“, erläutert Bücherei-Leiterin Wiebke Diercks.

Und so funktioniert's: Alle Interessierten erhalten in der Bücherei Saatgut-Tütchen und eine Anleitung, wie man aus den daraus gezogenen Pflanzen Saatgut gewinnt, das wiederum an die Bücherei zurückgegeben wird. Dort ist außerdem jede Menge hilfreiche Literatur zu finden.

„So werden alte Sorten gerettet und die Pflanzenvielfalt in der Gemeinde gefördert. Grundlage dafür ist, dass das zu tauschende Saatgut 'samenfest' ist und nicht von Hybrid-Pflanzen abstammt“, sagt Wiebke Diercks zu dem Projekt.

Der Fördervereinsvorstand hat schon einige Tütchen gepackt und sich weitergebildet. Im Frühjahr werden zum Beispiel Tomaten, Bohnen,



Büchereileiterin Wiebke Diercks mit den ersten Saatgut-Tütchen und der dazugehörigen Fachliteratur Foto: bim

Erbsen und Radieschen gepflanzt.

„Im Herbst erhält die Bücherei hoffentlich aus dem geernteten Gemüse neue Saaten, die dann im folgenden Frühjahr wieder 'verliehen' werden“, sagt die Bibliothekarin.

„Eine Saatgutbibliothek ist maßgeschneidert für unser Bücherei-Publikum. Viele haben Hochbeete oder einen Garten. Ich bin sehr gespannt.“